



Eine Haftpflichtversicherung hat nahezu jeder von uns, auch wenn wir diese eher selten brauchen. Gerade aber wenn man Kinder hat, scheint dies eine sinnvolle Angelegenheit zu sein. Zumindest ab diesem Zeitpunkt legt der eine oder andere sich einen solchen Vertrag zu.

Es gibt wie auf allen Gebieten Vor- und Nachteile.

Aber man sollte sich auch überlegen, dass man [auch mit dem Fahrrad versichert](#) ist, wenn es unterwegs zu Zwischenfällen kommt.

Es muss nicht gleich die Kollision mit einem Auto sein, die zu einem Versicherungsfall führt. Es reicht schon aus, wenn man mit dem Fahrrad des besten Kumpels einen sagenhaften Abgang macht und dessen Bike dann beschädigt wird.

Hier sichert eine private Haftpflichtversicherung neben Personen- auch Sachschäden ab. Und gerade im Personenbereich können diese Schadensforderungen schnell in die Millionen gehen.

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) bietet allen Interessierten eine Informationsbroschüre über private Haftpflichtversicherungen.

Inhalt der Broschüre ist ein kurzer Überblick über die Leistungen einer Haftpflichtversicherung.

Setzt man sich mit diesem Thema genauer auseinander und betreibt ein wenig Recherche im Internet, so kann man dort sehr viele nützliche jedoch auch zweifelhafte Informationen finden.

Interessant finde ich persönlich Diskussionsforen, weil dort Dinge aus dem täglichen Leben besprochen werden.

So taucht in einem Forum z.B. die Frage auf, ob die Haftpflichtversicherung auch bezahlt, wenn man auf dem Fahrrad unterwegs mit Kopfhörer im Ohr war und einen Zusammenstoß mit einem anderen Fahrradfahrer hatte.

Ich bin jetzt kein Verkehrsrechtler, aber zumindest im Fahrzeugbereich gilt, dass man die Lautstärke des Radios so einstellen muss, dass man die Umgebungsgeräusche noch entsprechend wahr nehmen kann (also Rettungswagen, Feuerwehr, etc.).

Ist man mit dem Fahrrad im öffentlichen Verkehrsraum unterwegs, dann dürften dort die gleichen Bedingungen gelten.

Wie der oben geschilderte Fall ausgegangen ist, kann man leider nicht nachvollziehen.

Weitere interessante Fragen zum Thema Haftpflichtversicherung, findest du auf dem Portal von [finanzfrage.net](#)

Für den Fahrzeugverkehr ist eine solche Versicherung gesetzlich vorgeschrieben, für den Radfahrer noch nicht.

Schaut man aber die Diskussionen zur Helmpflicht z.B. an, könnte man den Eindruck bekommen, dass auch in diesem Bereich irgendwann eine entsprechende Pflichtversicherung erforderlich wird.

Vermutlich ist noch kein Politiker auf die Idee gekommen, weil doch nahezu jeder eine private Haftpflichtversicherung sein eigenen nennt.

Eine Umfrage unter den 18- bis 29-jährigen Deutschen zu den möglichen Gründen des Abschlusses eine privaten Haftpflichtversicherung im Jahr 2011 ergab, dass 27% die Absicherung im Schadensfall als wichtig angegeben haben.

*Mehr Statistiken gibt es bei [Statista](#)*

Hieran kann man erkennen, dass bereits junge Leute an eine entsprechende Schadensfallsabsicherung denken.



Aber wie sieht es bei dir aus?

Hast du selber eine private Haftpflichtversicherung?

Interessant wäre auch, wenn jemand einen Schadensfall hatte und über seine Erfahrungen hier berichten kann.

